

Medienmitteilung

Aus «Sigans» wird «Sargans» – ein (nicht ganS) neues Logo

An der Siga Messe 2026 hat sich die Gastgemeinde Sargans von ihrer besten Seite präsentieren können. Die durchwegs positive Resonanz will die Gemeinde nun nutzen, um ihren Auftritt aufzufrischen: Per 1. Juli wird der «SIGANS»-Banner zum neuen Gemeindelogo.

Noch immer hallen sie nach, die grossen Töne der neuen Sarganser Hymne «7.3.2.0.», der Knall der nachempfundenen Bergwerksprengung zur Siga-Eröffnung, die Klänge vieler gesanglicher und instrumentaler Einlagen auf der Städtlibühne, die «Ooohs» und «Aaahs» der Gäste, die das majestätische Schloss und das authentische Städtli im Gastzelt erblickten – und allen voran die vielen positiven Rückmeldungen, welche die Gemeinde Sargans bei ihrem Gastgemeindefauftritt an der Siga Messe 2026 unter dem Banner «SIGANS» entgegennehmen durfte. Rundum zufrieden waren die Ausstellenden, rundum begeistert die Besucherinnen und Besucher, rundum glücklich die Organisierenden aus Messeleitung, der politischen und der Ortsgemeinde Sargans sowie dem Gewerbeverein GIS Sargans.

Auf zwei Balken folgt die Gans

Auf diese Welle der Begeisterung möchte die Gemeinde aufspringen – und sie nutzen, um den öffentlichen Auftritt der Verwaltung aufzufrischen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das bisherige Logo «sargans verbindet» per 1. Juli 2026 durch ein neues «SARGANS»-Logo zu ersetzen. Damit enden die Zeiten der beiden Balken in Rot und Grau. Sie haben in den vergangenen 13 Jahren die Ergänzung und Verbindung von Generationen, Kulturen, Ideen, Traditionen und der Moderne symbolisiert. 2013 hat Peter Vetsch das aktuelle Logo entworfen, es ersetzte seinen Vorgänger mit Schlossmotiv von Rolf Bräm aus dem Jahr 1999.

Nun folgt Nummer 3 in der Geschichte der Sarganser Gemeindelogos: Bettina Manz, Werbeagentur die EINE, hat im Auftrag des Gemeinderats ein Corporate Design Konzept erstellt und darin das neue Logo definiert. Es dürfte trotz Novum für viele Betrachterinnen und Betrachter ungewohnt vertraut wirken. Denn obwohl noch nicht wissentlich dafür konzeptioniert, stand es bereits in einer abgeänderten Form im Einsatz und beflaggte den Gastgemeindefauftritt an der Siga Messe. Und nun wird aus «SIGANS» kurzerhand «SARGANS». Der neue Schriftzug präsentiert sich schlicht und leicht, weisse Letter treffen auf roten Grund, und in das eingemittete «g» spielerisch eingeflochten: die Sarganser Gans. Schafferin Bettina Manz erklärt die Idee hinter dem Design: «Im Mittelpunkt des neuen Logos steht die Gans. Als Teil des Buchstabens 'g' verbindet sie Symbol und Wortmarke zu einem unverwechselbaren Erkennungszeichen. Das klare, reduzierte Design wirkt modern, unkompliziert und zeitlos. Die Gans gibt Sargans ein sympathisches Gesicht und sorgt dafür, dass der Ort auf den ersten Blick wiedererkannt wird.»

Zwei Gänse mit einer Klappe

Mit dem Einbezug des Wappentiers im Gemeindelogo will der Sarganser Gemeinderat zusätzliche Identität schaffen. Zudem bringt die Umnutzung des «SIGANS»-Logos nicht nur ideelle, sondern auch finanzielle Vorteile. Weil das Grundkonzept für das neue Gemeindelogo bereits im Rahmen der Planungsarbeiten für den Siga-Gastgemeinde entstanden ist, konnte es auch im entsprechenden Budget berücksichtigt werden. Ein für den Gemeinderat einschlägiges Argument, hätte doch die Konzeptionierung und Umsetzung eines neuen Gemeindelogos ohne entsprechenden Budgetposten im laufenden Rechnungsjahr nicht realisiert werden können.

Das ist mitunter auch der Grund, warum der Gemeinderat entschieden hat, das alte Gemeindelogo nicht per Stichdatum, sondern fortlaufend zu ersetzen. Mit dem Startschuss, der morgen Mittwoch, 1. Juli 2026, fällt, hält das neue Logo – und damit auch die Gans – vorerst in der elektronischen Kommunikation Einzug. Ob Website, Social-Media-Auftritte oder Mailsignaturen: Der Auftritt der Gemeinde verändert sich vor allem am Bildschirm. Klassisch bleibt hingegen der amtliche Schriftverkehr mit dem heraldischen Gemeindegewappen.